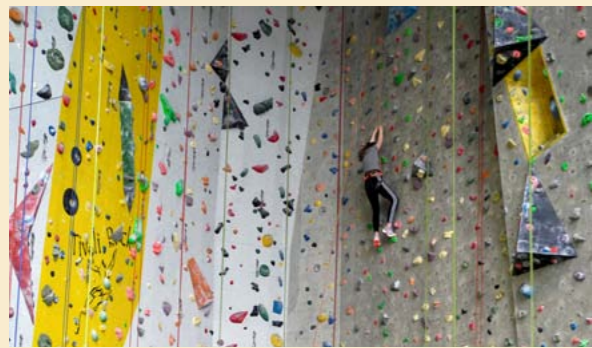




Angebote für gesunde Geschwisterkinder

In Deutschland gibt es ca. zwei Millionen Brüder und Schwestern von schwerkranken oder behinderten Kindern. Diese stehen im Fokus der verschiedenen Angebote der Geschwisterarbeit. Ein Kletterkurs für Jugendliche und ein theaterpädagogischer Tag für Grundschul Kinder bieten den Geschwistern Angebote speziell für sie. Hier haben sie die Möglichkeit andere Geschwister in ähnlichen Situationen kennenzulernen, sich über ihre Erfahrungen als Geschwister auszutauschen, über sich hinauszuwachsen und vor allem Spaß zu haben. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter „Geschwisterarbeit“ zu finden.



In der Kletterhalle

In neuen Räumen

Im Januar sind wir nach 5 Jahren in der historischen Seifenfabrik in Aachen Laurensberg in neue Geschäftsräume gezogen. Wir haben eine tolle Zeit in Laurensberg verbracht und mit dem Förderkreis Schwerkranke Kinder e.V. als Untermieter in sehr harmonischer Nachbarschaft gelebt.

Leider wurden die Räumlichkeiten für uns zu klein und wir waren gezwungen, uns nach größeren, für uns passenden Büroräume umzusehen. So gingen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Umzug verlief reibungslos und Dank vieler ehrenamtlicher Helfer wurden wir sehr schnell heimisch an unserem neuen Standort. Sie finden uns nun an der Krefelder Str. 225 auf dem TÜV Areal zwischen Prüfhalle und Hauptgebäude im Anbau. tb



Außenansicht des neuen Büros

20
JAHRE
BUNTER KREIS
REGION AACHEN

Impressum

BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V. · Krefelder Str. 225 · 52070 Aachen
Telefon (0241) 89 46 44 00 · Telefax (0241) 89 46 44 09 · info@bunterkreis-aachen.de · www.bunterkreis-aachen.de
V.i.S.d.P.: Dr. Gerd Nohl, Vorsitzender · Gestaltung: Dipl.-Des. (FH) Daniel Rennen, www.dare.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gebhardt
Gartencenter

Lintert | An der Kapelle 5 | 52076 Aachen
0241 521921 | Blumen-Gebhardt@web.de

Der bunte Kreis
Region Aachen



Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des BUNTEN KREISES,

seit Beginn diesen Jahres hat der BUNTE KREIS zur Freude aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seinen Sitz in neuen, großzügigen Räumen an der Krefelder Str. zwischen TÜV und ADAC, gut erreichbar mit Bus,



Auto, Motorrad und Fahrrad. Ein Lichtblick in Zeiten von Corona. Erfreulich auch, dass die Nachsorge im letzten und in diesem Jahr recht effektiv verlaufen ist, 2020 immerhin 166 Familien

betreut werden konnten, wohingegen die Geschwisterarbeit leider fast unmöglich geworden ist. Neue Formen der Durchführung von Veranstaltungen in Form von Webinar, Chat oder Videokonferenz haben wir kennengelernt, wobei Präsenzveranstaltungen schon etwas Positives haben. Schließlich laufen zur Zeit die Vorbereitungen der 20-Jahrfeier am 4. September 2021 mit hoffentlich vielen Gästen, wobei wir wegen der Pandemie natürlich nicht wissen, ob die Pläne letztlich Realität werden können.

Hoffen wir das Beste.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Gerd Nohl, Vorsitzender

20 Jahre BUNTER KREIS

Der BUNTER KREIS blickt bald zurück auf 20 Jahre. Gegründet wurde er am 4.9.2001. Was ist in diesem 20 Jahren alles geschehen? Wie viele Familien konnten wir begleiten bei dem Übergang aus der stationären in die ambulante Versorgung? Wer tut diese Arbeit?

Meist sind es Frauen, die im Hauptberuf als Kinderkrankenschwester in einer Kinderklinik arbeiten und beim BUNTER KREIS einen Minijob haben. Qualifiziert und empathisch sind sie an der Seite „ihrer“ Familien in den ersten Monaten nach einem Krankenhausaufenthalt des Kindes.

In den zwanzig Jahren haben wir mehr als 1.750 Familien kennenlernen dürfen. Hinter dieser großen Zahl verbergen sich viele Hausbesuche, unzählige Telefonate, viele gemeinsame Überlegungen mit den Eltern. Was braucht die Familie, damit der Alltag zuhause gut funktioniert? Da ist zum einen das Vernetzen mit den richtigen Therapien und Hilfsangeboten. Und zum anderen auch das Zuhören und Mut machen, wenn die Situation manchmal schwer ist. Diese Sozialmedizinische Nachsorge ist unser Kerngeschäft.

Im Laufe der Zeit sind weitere Arbeitsfelder dazugekommen. Kinder, die die Diagnose Diabetes mellitus Typ I erhalten, werden mit Schulungen und Gesprächen fit gemacht für ein möglichst normales Leben in Schule oder Kita. Für gesunde Geschwisterkinder wurden spezielle Angebote entwickelt. Zusammen mit einer Theaterpädago-

gin erleben sie einen fröhlichen Tag und lernen Gleichaltrige in einer ähnlichen Lebenssituation kennen. Seit knapp zwei Jahren hat die Aachener Transitionsstelle ihre Arbeit aufgenommen. Hier werden Jugendliche mit einer chronischen Erkrankung beim



Sozialmedizinische Nachsorge

Übergang in die Erwachsenenmedizin begleitet.

Am schönsten wäre es, wenn es uns gar nicht geben müsste, weil alle Kinder gesund sind und bleiben. Wir wissen, dass die Realität leider eine andere ist. Deswegen sind wir froh und dankbar über die vielen Menschen, die mit uns zusammen in den vergangenen 20 Jahren sich dafür eingesetzt haben, dass das *Leben zuhause gelingt*. Im Einzelnen sind das Ärzte und Ärztinnen in Kliniken und Praxen, unterschiedliche Netzwerkpartner – z. B. die Frühförderung der Lebenshilfe, Physiotherapeuten, Hebammen, andere Bunte Kreise und nicht zuletzt die Familien, die uns ihr Vertrauen schenken. uw



Danke für viele Spenden

In Zeiten der Pandemie sind wir sehr dankbar für Spenden, die wir für unsere Arbeit dringend brauchen. Sehr beglückt waren wir über zwei große Spenden, die wir von der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank und vom Wasserverband Eifel-Rur erhalten haben. Hatten wir einige Zeit Sorgen, dass durch Corona die Spenden zurückgehen würden,



Freude unterm Weihnachtsbaum!

haben wir erfreut feststellen dürfen, dass viele Einzelpersonen und auch Unternehmen sich weiterhin mit großem Herzen für kranke Kinder und ihre Familien engagieren. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Ohne Sie ginge es nicht. uw

Medinas früher Start ins Leben

In der Nacht hat die werdende Mutter Schmerzen im Bauch und kann nicht auftreten. Der nächste Tag ist ein Sonntag. Da es nicht besser ist, geht sie ins Krankenhaus. Nach der Ultraschall-Untersuchung ist klar, das Baby muss sofort per Kaiserschnitt auf die Welt kommen. Die Plazenta hat sich teilweise abgelöst. So wird die kleine Medina mehr als 11 Wochen zu früh geboren. Sie wiegt nur 790 Gramm. Erst am zweiten Tag kann die Mama ihr Kind sehen. Sie ist erschrocken, wie klein es ist. Medina liegt auf der Kinderintensivstation. Die Ärzte machen den Eltern Mut, dass Medina ihre Sache gut macht. Trotzdem ist es eine schwere Zeit für die Eltern. Aber es geht bergauf und nach knapp neun Wochen können sie ihr Kind endlich mit nach Hause nehmen. Medina hat sich prima entwickelt und wiegt mittlerweile 2.350 g. Schon während der Zeit im Krankenhaus haben die Eltern vom BUNTEN KREIS erfahren. Der Oberarzt hat ihnen erklärt, dass die Betreuung durch eine Case Managerin für die erste Zeit eine gute Hilfe sei. Die Betreuung wird von einer Krankenschwester übernommen, die Medina aus der Zeit im Krankenhaus kennt. Der erste Kon-

takt mit den Eltern findet bereits in der Klinik statt. Die Hausbesuche der Case Managerin des BUNTEN KREIS sind für die Mutter sehr hilfreich. Sie kann ihre Fragen besprechen, bekommt wertvolle Tipps und Ermuti-



Tolle Entwicklung: Medina noch ganz klein und heute

gung. Sie sagt: „Ich weiß nicht, wie ich das alles geschafft hätte ohne diese Unterstützung.“ Heute ist der Alltag eingespielt und die Familie kommt gut zurecht. Die Eltern fühlen sich sicher im Umgang mit ihrer Tochter. Medina geht es gut, sie ist gesund und fit. Eine kleine Hörschwäche gleicht ein Hörgerät aus. Für ihre Tochter wünscht sich die Mutter, was sich alle Eltern für ihr Kinder wünschen, dass sie gesund und glücklich ist.

Im Portrait

Marita Aretz, Case Managerin

Seit 18 Jahren begleite ich Familien als Case Managerin beim BUNTEN KREIS. Ich schätze bei dieser Arbeit den engen Kontakt mit den Familien. Häufig besuche ich sie zuhause oder begleite sie zu Terminen. Für Fragen stehe ich auch telefonisch zur Verfügung.

Jahrzehnte war ich auf der Kinderintensivstation der Universitätsklinik RWTH Aachen als Kinderkrankenschwester im Einsatz.

Jetzt genieße ich seit 2018 meinen Ruhestand und freue mich darüber, dass ich weiterhin beim BUNTEN KREIS beschäftigt sein kann. So kann ich mich nach wie vor für Familien einsetzen und sie in der ersten Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt eines Kindes begleiten. Mein großer Schatz an Erfahrung kommt ihnen dabei zugute. Dies wird dankbar und wertschätzend angenommen und gibt den Familien ein Stück Sicherheit in ihrem Alltag.



Mitmachen, Spaß haben, Kindern helfen

Der BUNTE KREIS feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag (siehe Seite 1). Zum Geburtstag wünschen wir uns aktive Kinder, die Ideen entwickeln, um uns zu unterstützen. Wir wünschen uns einen Spenden-Staffel-Lauf. Das funktioniert so: Du hast eine gute Idee für eine Spendenaktion. Zum Beispiel verkaufst du Selbstgebackenes in der Nachbarschaft. Oder du drehst bei einem Dauerlauf viele Runden auf einem Sportplatz. Für jede Runde hast du von Sponsoren eine Spendezusage. Oder du bietest Hilfsdienste bei älteren Menschen an und bittest dafür um Spenden für den BUNTEN KREIS. Du hast eine Woche Zeit für deine Aktion. Danach nominierst du jemanden, der sich dann eine eigene Spendenaktion ausdenkt. So entsteht eine tolle Kette der Hilfe. Die Aktion läuft in den Sommerferien, also in der Zeit vom 5.7. bis zum 17.8.2021. Infomaterial über unsere Arbeit bekommst du selbstverständlich von uns. Unter allen, die mitmachen verlosen wir als Dankeschön drei-

mal Eintrittskarten für die ganze Familie für den Gaia Zoo in Kerkrade. Also mach mit bei unserem Spenden-Staffel-Lauf. Das Motto lautet „Ich mach mit, dass ist leicht. Lass uns Helden für die anderen sein.“ uw



Pandemie macht erfinderisch!

Sozialmedizinische Nachsorge lebt von Nähe und vom Miteinander. In Zeiten der Pandemie ist Abstand geboten, um kein Risiko einzugehen. Wie kann Nachsorge trotzdem funktionieren? Der Bunte Kreis Essen hatte zu einem Projekt eingeladen, in dessen Rahmen ein datensicheres Videotool auf seine Nutzbarkeit getestet werden konnte. Die Plattform sprechstunde.online ist benutzerfreundlich gestaltet und mit wenig technischem Aufwand auch für unsere Klienten nutzbar. Die Familien benötigen nicht zwingend einen Rechner, ein Smartphone reicht vollkommen

aus. Die Case Managerin lädt die Familie per SMS oder Mail zu einem Termin ein. Über einen Link nimmt die Familie dann am Termin teil. Die Datenübertragung ist nach den Richtlinien der DSGVO und der kassenärztlichen Bundesvereinigung zertifiziert. Die Projektphase hat uns vom Nutzen der Plattform überzeugt. Wir sind froh, dass wir unseren Klienten diese Chance zur kontaktlosen Kommunikation nun dauerhaft anbieten können. Gemeinsam mit anderen Bunten Kreisen bemühen wir uns um die Akzeptanz dieser Tools bei den Krankenkassen. sj

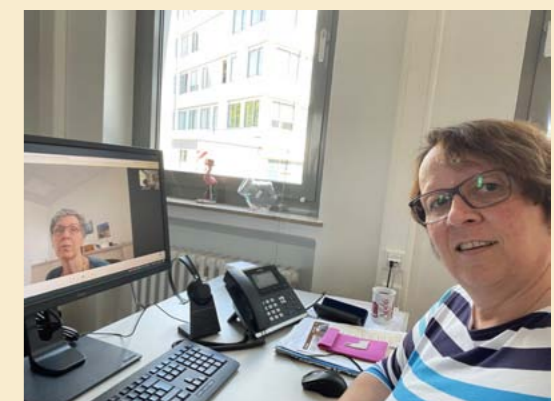
Shoppern und an den BUNTEN KREIS denken

Für alle, die unter anderem bei Amazon einkaufen, gibt es eine Möglichkeit, uns zu bedenken. So einfach geht es:

- 1.) smile.amazon besuchen
- 2.) BUNTER KREIS Aachen e. V. als Organisation auswählen
- 3.) Den Amazon-Link auf smile.amazon.de ändern



Danach kann der Einkauf wie gewohnt beginnen. Hierfür kann dasselbe Konto auf Amazon.de und smile.amazon.de verwendet werden. Warenkorb, Wunschzettel, Geschenkliste und andere Kontoeinstellungen sind ebenfalls dieselben. Viel einfacher kann man uns nicht unterstützen! tb



Virtueller Kontakt